



Ihr Engagement  
bleibt unausgesetzt,  
dankbar  
nicht wertgeschätzt  
den

JAHRESBERICHT 2022



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
VORARLBERG

Ich merke, dass  
über das Beruf  
dafür bin ich,  
und fühle mich  
und gut aufgehoben



Ihr Engagement  
steht mir  
hinausgeht,  
sehr dankbar  
mich wertgeschätzt  
zu sehen.

# WIR SIND DA, WENN KREBS IHRE KRÄFTE ÜBERSTEIGT.



Sehr geehrte SpenderInnen und UnterstützerInnen der Krebshilfe Vorarlberg,

im Jahr 2022 hat sich die Corona-Situation entspannt. Zum einen gab es gute Behandlungsmöglichkeiten und zum anderen hat die Verbreitung der Omicron-Variante zu mildereren Verläufen geführt. Eine nach wie vor gefährdete Patientengruppe sind die an Brustkrebs erkrankten PatientInnen. Die Krebshilfe konnte durch die Lockerungen auch wieder in der Öffentlichkeit mit Betroffenen und Interessierten in Kontakt treten. So haben wir mit Primar Hobisch und Dozent Berger von der Urologie Feldkirch einen Informationsabend abhalten können. Dabei wurden uns neue Einblicke in die operativen Möglichkeiten durch den Roboter Da Vinci gewährt und zudem wurden auch neue strahlentherapeutische Behandlungen vorgestellt. Eine rege Diskussion zeigte das große Interesse an der Veranstaltung. Auch die Pink Ribbon-Bewegung konnte nach zwei Jahren Pause wieder aktiv werden und im Panoramasaal in Feldkirch breit über die Möglichkeiten der Vorsorge und Behandlung von Brustkrebs informieren.

Erstmals haben wir in Kooperation mit der Onkologie in Feldkirch einen Patienten-Tag im Junker Jonas Schloßle in Götzis veranstaltet. Das Thema „was hilft und gut tut“ hat bei PatientInnen und Angehörigen zu großem Interesse geführt und die Rückmeldungen haben uns motiviert, die Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder abzuhalten. Seit meinem Amtsantritt konnte ich erstmals den Geist und das Engagement der Benefiz-Konzerte erleben. Das Motto „back again“ signalisiert nun endgültig, dass wir wieder mit vollem Elan in der Öffentlichkeit auftreten und aktiv unsere Arbeit fortsetzen können.

Um weiterhin für unsere PatientInnen da sein zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir weiterhin jenen helfen können, die unsere Hilfe so dringend brauchen.

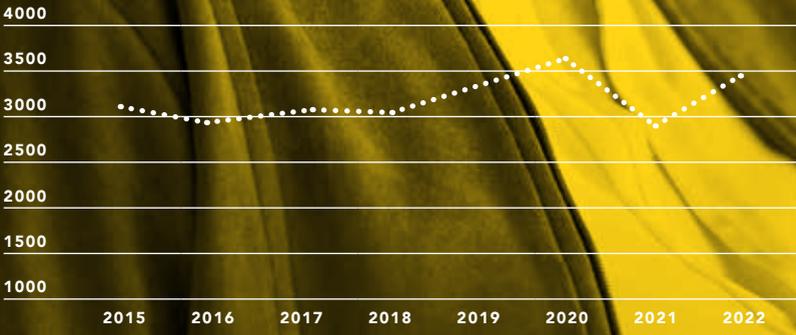
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Hartmann', written in a cursive style.

OA Dr. Bernd Hartmann

Präsident der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg



ENTWICKLUNG BERATUNGSSTUNDEN





# TEAM

---

Die Beratungsstellen der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg unterstützen mit psychoonkologischer Beratung, klinisch-psychologischer Behandlung und Psychotherapie. Das Team ist für Betroffene und deren Angehörige wie Familie, Verwandte oder Freunde, aber auch für das Helfer- und Pflegesystem da.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und versuchen, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu finden, um Krisensituationen zu bewältigen. In folgenden Punkten bemühen wir uns um Beistand und Entlastung:

- Begleitung im Umgang mit der Erkrankung, ihren Auswirkungen und ihren Behandlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Verarbeitung der Diagnose, bei Wiedererkrankung, während der Behandlung und in der Nachsorge
- Fokussierte klinisch-psychologische Intervention bei speziellen Anliegen im onkologischen Zusammenhang
- Vernetzung mit Ärzten, Ernährungsberatung, sozial- und arbeitsrechtlicher Beratung – oder auch zu anderen Institutionen (Caritas, Hospiz, Mohi, Krankenpflegeverein ...) und Selbsthilfegruppen

- Information zu Rehabilitations- und Kurmaßnahmen und weiteren Möglichkeiten für Erholung, Ruhe und Kraft
- Begleitung von mitbetroffenen Kindern und Jugendlichen („Mama – Papa hat Krebs“)

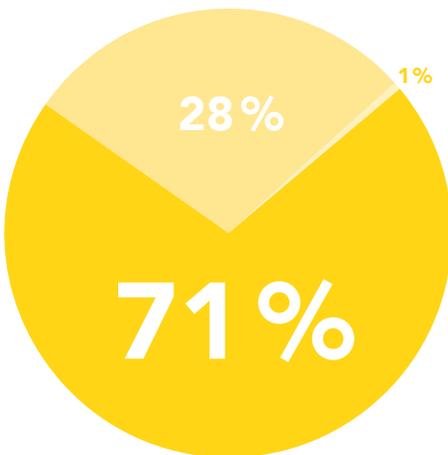
Die Geschäftsstelle der Krebshilfe Vorarlberg ist verantwortlich für alle finanziellen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Österreichischen Krebshilfe sowie für alle Aktivitäten in den Bereichen:

- Information und Aufklärung
- Weiterbildung von Professionellen
- Vorsorge und Früherkennung
- Forschung

## BEZUG ZU KREBS

---

Durch die verbesserten Behandlungsmöglichkeiten wird Krebs immer mehr zu einem Langzeitthema und damit zu einer dauernden Belastung. Wir begleiten mit Rat und Tat.



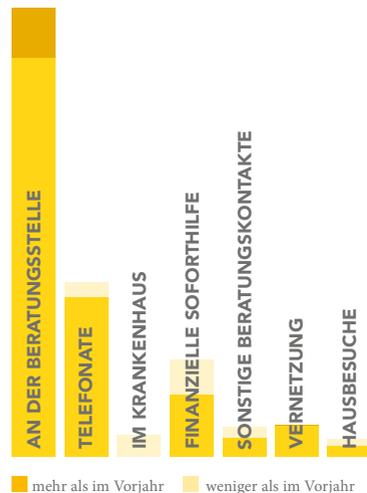
Nach wie vor ist es so, dass die meisten Anfragen nach Beratung und Unterstützung von den betroffenen Erkrankten an uns herangetragen werden – nämlich mehr als zwei Drittel. Die zweitgrößte Gruppe sind Angehörige, die sehr oft mit der Pflege- und Begleitungssituation überfordert sind.

# 8

Seit 23 Jahren bietet die Krebshilfe Vorarlberg spezielle Wohlfühl Tipps für krebskranke Frauen. Im Jahr 2022 haben Marion Binder und Uli Marte acht Frauen Tipps im Umgang mit verändertem Aussehen während der Krebserkrankung gegeben. Aufgrund der Pandemie gab es eine zeitlang keine Beratungen in den Krankenhäusern bzw. war der Zutritt in die Krankenhäuser von außen recht erschwert. Trotzdem konnten wir zahlreiche Betroffene mit unserem digitalisierten Angebot helfen und die gewünschten Kopfbedeckungen mit der Post zustellen. Zusätzlich gab es vermehrt Einzelberatungen für Kopfbedeckungen direkt in der Beratungsstelle.

# BERATUNGSSTELLEN

Wir bieten in unserem Beratungsangebot verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – je nach persönlicher Präferenz. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde wieder vermehrt die persönliche Beratung an den Beratungsstellen in Anspruch genommen.



Die Geschlechterverteilung bei den Betroffenen zeigt nach wie vor ein deutliches Bild: Es sind mehr als dreimal so viele Frauen wie Männer, die unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Wir bieten in unserem Beratungsangebot verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – je nach persönlicher Präferenz. Die Beratungen in der Beratungsstelle sind nach dem Einbruch des letzten Jahres wieder angestiegen.



Es ist gut zu wissen,  
dass es euch gibt,  
ich bin recht lange alleine  
durchgekommene, aber jetzt  
weiß ich nicht mehr weiter  
und brauche Hilfe.

# STATEMENTS

---

2020: Biopsie, der Tag an dem „die Welt stillstand“ – kein Katastrophenfilm – der erste harte Lockdown und ich im Spital. Es folgten weitere Untersuchungen mit minderem Ausgang, welche ich am Telefon erfuhr. Lange Wartezeiten, überlastete Labore, wechselnde maskierte Ärzte in Schutzanzügen. Viel Papierkram zum Unterschreiben und wenig Verständliches. Allein nur mit Gott an meiner Seite. Mein Partner harrte auf Parkplätzen aus. Die Krebshilfe schickte Broschüren und war immer da. Heute lebe ich, zwar ohne Brüste, aber mit der Gewissheit, auf wen ich zählen kann. Die Krebshilfe Vorarlberg – mein Anker, wenn es um fachlich kompetente und menschliche Hilfe geht. 2023: ich lebe noch.

Frau A., 48 Jahre

Ich möchte mich ganz herzlich bei Euch für die psychische Hilfe danken. Ich kann es leider nicht in Worte fassen, aber ich bin Ihnen unendlich dankbar.

Frau S., 72 Jahre

Das Gruppen-Angebot Yoga für KrebspatientInnen tut mir sehr gut. Es hilft mir mit den Nebenwirkungen der Behandlungen besser zurecht zu kommen. Die Stunden sind gut strukturiert und werden mit angenehmer und klarer Stimme von der Physiotherapeutin begleitet. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

Frau O., 67 Jahre

Ich wünsche Ihnen und allen MitarbeiterInnen ein friedliches Osterfest und möchte mich mit all meiner Dankbarkeit und Wertschätzung an Sie wenden. Sie geben den KrebspatientInnen, die die Hoffnung bereits verloren haben, mit allem was sie tun und an Hilfe „verschwenden“, Zuversicht und erinnern uns daran, nicht aufzugeben und bis zum Schluss ein Leben in Würde zu führen. Ich umarme sie mit Dankbarkeit und Zuneigung.

Herr C., 57 Jahre

# NOTFALLSOFORTHILFE

Viele Krebserkrankte geraten in die Armutsfalle. Diesen hilft die Krebshilfe in ihrer Not mit dem teilweisen Ersatz von medizinischen Kosten gegen Vorlage von entsprechenden Belegen. Im letzten Jahr kamen erschwerend noch die Teuerungen bei den Miet- und Energiekosten hinzu.



Herr D., 48 Jahre alt, Pankreascarcinom. Bei ihm mussten mehrere Organe aufgrund der Erkrankung entfernt werden. Er ist geschieden und hat einen 12-jährigen Sohn. Er hat eine kleine Eigentumswohnung, die Rückzahlungen belasten ihn sehr, da er aufgrund der Erkrankung nicht mehr arbeitsfähig sein wird und dann nur eine kleine Invaliditätspension bekommen wird. *„Sie können sich gar nicht vorstellen, wieviel mir diese finanzielle Hilfe bedeutet. Ich möchte mich von ganzem Herzen dafür bedanken.“*

Frau E., 41 Jahre alt, metastasierter Brustkrebs. Sie lebt mit ihrem 10-jährigen Sohn in einer kleinen Wohnung. Der Vater des Kindes ist verstorben. Aufgrund der Erkrankung ist sie nicht mehr arbeitsfähig und bezieht eine kleine IV-Pension. Zusätzlich zur Schwere der Erkrankung stellen die Teuerungen eine große Herausforderung

für die Familie dar. Sie ist sehr dankbar für die rasche Hilfe, die zumindest ihre existentielle Not gelindert hat. Sie berichtet, dass sie dadurch wieder Hoffnung und Kraft für die Herausforderungen, die sich durch ihre Krankheit stellen, geschöpft hat.

Frau B., 45 Jahre alt, Eierstockkrebs, hinterlässt 3 Kinder im Alter von 1, 5 und 8 Jahren. *„Man sieht die Sonne langsam untergehen, erschrickt aber doch, wenn es dunkel wird (Kafka). Leider ist meine Partnerin in der Nacht von Sonntag auf Montag verstorben. Es war oder ist für uns noch immer eine finanzielle Herausforderung, vor allem in Bezug auf die Bestattungskosten von 2500 Euro. Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, Morgen am Abschied dabei zu sein. Ich möchte mich, auch im Namen meiner Partnerin, bei der Krebshilfe von ganzem Herzen bedanken. Sie haben uns wirklich geholfen.“*



*Sich anderen Menschen  
anzuvertrauen und auch  
zuzumaken, ist eine wichtige  
Erfahrung, die trägt.*



Dinge kommen anders. Anders, als  
man es sich vorgestellt hat,  
anders als man es sich erwartet hat.  
Stehe ich die Belastungen durch?  
Halte ich den Handel aus?

# GESCHÄFTSSTELLE

Die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg ist ein eigenständiger Verein, der vor 34 Jahren gegründet wurde. Die Leistungen sind größtenteils kostenlos und werden durch Ihre Spende, durch Sponsoren, vom Land Vorarlberg, der ÖGK und von der Österreichischen Krebshilfe-Krebsgesellschaft finanziert.

## MITTELHERKUNFT

I. Spenden	
a) Ungewidmete Spenden	€ 230.543,19
b) Gewidmete Spenden	€ 12.496,66
II. Mitgliedsbeiträge	€ 6.279,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 212.984,29
b) Sonstige Einnahmen	€ 6.469,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	€ –
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	€ 198,91
b) Sonstige andere Einnahmen (sofern nicht unter I. bis IV. enthalten)	€ 799,80
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VII. Auflösung von Rücklagen	€ 24.096,35
VIII. Jahresverlust	€ –
Summe Mittelherkunft	€ 493.867,20

## MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für die statutlich festgelegten Zwecke	€ 390.208,09
II. Spendenwerbung	€ 15.445,32
III. Verwaltungsausgaben	€ 78.603,94
IV. Sonstiger Aufwand (sofern nicht unter I. bis III. enthalten)	€ 9.609,85
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ –
VII. Jahresüberschuss	
Summe Mittelverwendung	€ 493.867,20

## ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN VEREINSTÄTIGKEIT

Auflösung Rücklagen aus Zufallsgewinnen	€ –
Bilanzgewinn	€ –

# SPENDENGÜTESIEGEL

---

Zum 16. Mal mit dem Spendengütesiegel und der Spendenabsetzbarkeit ausgezeichnet, steht die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg für Sparsamkeit und Transparenz bei der Verwendung von Spendengeldern.

Das Spendengütesiegel wird von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder nach einer Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer verliehen und bestätigt, dass bei der Spendennittelaufbringung und -verwaltung die vorgegebenen Standards eingehalten werden.

Die Spendenabsetzbarkeit wird vom Finanzamt Wien 1/23 nach einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer bescheidmäßig bestätigt und bedeutet, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar auf die Erfüllung des begünstigten mildtätigen Zweckes ausgerichtet ist. Spenden an die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg (SO 1422) sind steuerlich absetzbar.

Mit 1. Januar 2017 gelten Einzahlungsbelege, Daueraufträge, Kontoabbuchungen etc. *nicht mehr* als Nachweis. Ihre Spende wird auf Ihren Wunsch automatisch an das Finanzamt weitergeleitet. Dafür benötigen wir Ihren Namen laut Melderegister und Ihr Geburtsdatum. Bitte teilen Sie uns diese Daten telefonisch, per Fax oder E-Mail mit.

## SPENDENKONTO

RAIBA Dornbirn  
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg  
IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660  
BIC: RSVGAT2B420



# VORSORGEPROJEKTE

---

Die liebsten PatientInnen sind uns jene, die keine sind.  
Deshalb investieren wir viel Zeit und Energie in die Aufklärung  
zur Krebsvorsorge und -vermeidung.

Im vergangenen Jahr konnten wir pandemiebedingt leider wenige Veranstaltungen durchführen. Wir wollten die Erkrankten nicht noch zusätzlichen Ansteckungsmöglichkeiten aussetzen, da die an Krebs Erkrankten zur Hochrisikogruppe für eine Covid-19 Erkrankung zählen. Unsere Aktion *Sonne ohne Reue* und die *Straßensammlung* mit den Volks- und Mittelschülern werden wir 2023 wieder aufnehmen.

# LOOSE TIE

---

Loose Tie ist unser Motto für die Prostatakrebsvorsorge. Auf unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten versuchen wir Männer für das Vorsorgethema zu sensibilisieren und bereits erkrankten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

## **HERRENZIMMER**

Am 9. Mai 2022 gab es in einer geschützten Online-Veranstaltung die Möglichkeit für acht Betroffene und Interessierte im Herrenzimmer zum Thema „Business as usual? Arbeiten während der Therapie.“ eine Plattform, um sich auszutauschen. Es konnten Fragen im Zusammenhang mit Prostatakrebs Erkrankungen und -vorsorge bzw. deren Behandlungsverläufen direkt an unseren Psychologen Mag. Gerold Müntz und Diplom Coach Harald Reiter vom ÖZIV-Support gestellt werden.

## **MEDIZIN 4.0: DAS DAVINCI-OPERATIONS-ROBOTERSYSTEM**

Weiters trafen sich am 2. November 2022 58 an Prostatakrebs Interessierte bzw. erkrankte Personen bei Med Konkret in Zusammenarbeit mit dem LKH Feldkirch im Panoramasaal. Dort brachten Primar Dr. Alfred Hobisch und OA Dr. Andreas Berger uns die Medizin 4.0 – das Da Vinci-Operationsrobotersystem näher. Die beiden veranschaulichten den Anwesenden die neue Operationsmethode, ihre Einsatzbereiche samt Vor- und Nachteilen in eindrucksvollen Bildern.

# PINK RIBBON

---

Die Pink Ribbon Initiative ist ein jährlicher Fixpunkt bei unseren Aktivitäten. Brustkrebsvorsorge braucht jede verfügbare Bühne. Pink Ribbon war im letzten Jahr wieder einige Male in Vorarlberg Thema.



## FACE IT WITH A SMILE

Dem Krebs ein Lächeln entgegenstellen – mit wunderbaren Porträts erkrankter Frauen. Am 9. November konnten wir mit insgesamt acht an Brustkrebs erkrankten Frauen mit unserer Visagistin Uli Marte, der einfühlsamen Fotografin Birgit Riedmann und Marion Binder von der Krebshilfe einen besonderen Nachmittag anbieten. Die tollen Porträts, trotz der Erkrankung, die köstlichen kulinarischen Häppchen und die besondere Atmosphäre, um sich austauschen zu können, begeisterten die Frauen und gab ihnen wieder neuen Mut und Kraft.

Die Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt der Österreichischen Krebshilfe und Estée Lauder Cosmetics.

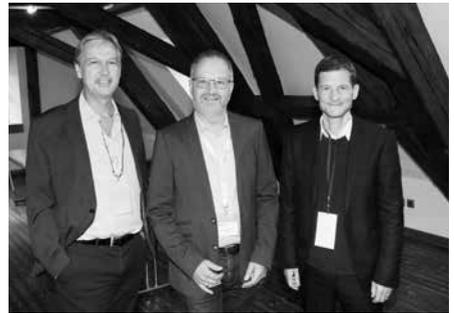
ESTÉE LAUDER

## PINK RIBBON IM PANORAMA-SAAL IM LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH

2022 fand der Auftakt zum Pink Ribbon-Monat am 4. Oktober im Panoramasaal des Landeskrankenhauses Feldkirch statt. An verschiedenen Stationen konnten sich Betroffene über unser breites Angebot informieren und beraten lassen. Das Angebot der Pathologie, Krebszellen unter dem Mikroskop betrachten zu können, faszinierte viele Interessierte.

# 1. VORARLBERGER KREBS- PATIENTINNEN- UND ANGEHÖRIGENTAG

---



## WAS HILFT UND GUT TUT

Unter dem Motto „was hilft und gut tut“ wurde im Junker-Jonas-Schlössle in Götzis am 30. September 2022 ein stimmungsvolles Angebot breit gefächelter Themen und Hilfsangebote für Betroffenen und Interessierten präsentiert.

Beim 1. Vorarlberger PatientInnen- und Angehörigentag informierten sich an die 70 BesucherInnen über Psychoonkologie, gesunde Ernährung, Bewegung und Sport, begleitende Krebstherapien – wie z.B. Traditionelle Chinesische Medizin – und holten sich Tipps zum Wohlfühlen. Selbstverständlich gab es einen regen Austausch mit den medizinischen Fachexperten und zahlreichen Selbsthilfegruppen.



## BENEFIZ-AKTIONEN

Unsere Arbeit führt uns immer wieder auch hinaus aus unseren Beratungsstellen. Nur wenn möglichst viele Menschen über uns und unsere Arbeit Bescheid wissen, werden wir im Krankheitsfall auch als Berater und Begleiter konsultiert. Bei diesen Aktionen vor Ort werden wir von vielen Freunden und freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Ihnen allen gebührt unser Respekt und Dank.



### **BENEFIZKONZERTE**

Ein großes DANKESCHÖN an die Krebshilfe-Kapelle und alle freiwilligen Helfer, die sich zum 21. Mal für uns engagieren! Die Benefizkonzerte „Back again 22“ waren wieder ein voller Erfolg und sind für viele bereits ein fixer Termin im Kalender.

Die Konzerte gingen am 16. und 17. Dezember 2022 im Alten Kino Rankweil und am 5. Januar 2023 im Spielboden in Dornbirn über die Bühne. Erlös: € 52.000,-

Die Generalprobe der Benefizkonzerte wurde wieder gebucht. Erlös: € 11.900,- gespendet von der ARGE V-Pack. Unser großer Dank gilt allen Mitwirkenden und helfenden Händen.



# SPENDEN

Ohne die Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre unsere Arbeit undenkbar. Neben den Sponsoreneinnahmen und der Unterstützung durch die öffentliche Hand sind es die vielen Spenden, die unsere Arbeit erst möglich machen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei:

- der YOUHST Foundation für die Spende von € 30.000,-
- der Braun Stiftung für € 18.125,06
- den „Herbstzeitlosen“ für € 5.000,-
- Norbert Scherrer Maschinen und Fertigungstechnik für € 4.000,-
- Christian Josef Greber, der Feuerwehre Bildstein mit der Aktion „Friedenslicht“ und dem Verein „Für Menschen“ für jeweils € 3.000,-
- der Copian Stiftung, Rubian Stiftung, Versorgungs- und Förderungsstiftung, bei DI Paul Senger-Weiss, bei der Feinjersey Group, DI Reinhard Schindler und Mag. Wolfgang Baur für jeweils € 2.000,-
- Erich Moosbrugger und Cornelia Prenn für jeweils € 1.500,-
- Familie Blodnig für € 1.200,-
- Gottfried und Theresia Sinz für € 1.000,- anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit
- der Rechtsanwälte GmbH und der illwerke vkw für je € 1.000,-
- Michael Marent für € 650,-
- Mag. Florian Ölz für € 600,-
- den MitarbeiterInnen der Raiffeisen Landesbank € 545,-
- Marianne Mathies, Jeanette Moosbrugger, Rita Erath Müller, Mag. Beatrix Marent, Elsa Harzheim, Irmgard Erath, Wilhelm Sutter, Gabriele Kritzinger, Mag. Stefan Werle, Dr. Günther Erath, Erich Rauch, der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Kurt Rüdisser und Vallaster Textil GmbH & CoKG für jeweils € 500,-
- allen Spendern und Gönnern, die unsere tägliche Arbeit unterstützen
- unseren Mitgliedern
- dem Land Vorarlberg
- der Österreichische Gesundheitskasse
- illwerke vkw
- unseren Sponsoren
- ehrenamtlichen Vorstand
- den Selbsthilfegruppen für die erfolgreiche Zusammenarbeit
- Weber, Mathis + Freunde
- allen Unternehmen, die uns mit Sonderpreisen unterstützten
- allen Kooperationspartnern
- vielen ungenannte Helferinnen und Helfern, die uns unterstützt haben
- unseren Partnern und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben

## WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN:

RAIBA Dornbirn  
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg  
IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660  
BIC: RVVGAT2B420

# FÜR SIE DA

---

Wir sind gerne und an vielen Orten für Sie da. Und wir haben Ihnen viel zu bieten – machen Sie davon Gebrauch.

## **BERATUNGS- UND GESCHÄFTSSTELLE**

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388

F 05572 202 388-14

office@krebshilfe-vbg.at

www.krebshilfe-vbg.at

## **SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH**

Mo–Do von 9–12 Uhr und 13–16 Uhr,

Fr von 9–12 Uhr

## **BERATUNGSSTELLE BLUDENZ**

Klarenbrunnstraße 12, 6700 Bludenz

## **FRAUENSELBSTHILFE**

### **NACH KREBS VORARLBERG**

T 0664 303 48 03

brustkrebs@frauenselbsthilfe.at

www.frauenselbsthilfe.at

## **VORARLBERGER**

### **SELBSTHILFE PROSTATAKREBS**

Dr. Wolfgang Zumtobel,

T 0699 1381 8001

wolfgang.zumtobel@outlook.at

www.vsprostatakrebs.at

## **GEBEN FÜR LEBEN VORARLBERG**

Susanne und Herlinde Marosch

T 05556 77 195

www.gebenfuerleben.at

## **EHRENAMTLICHER VORSTAND**

Der ehrenamtliche Vorstand wird von den Vereinsmitgliedern alle drei Jahre gewählt.

## **PRÄSIDIUM**

Präsident: OA Dr. Bernd Hartmann

1. Vizepräsident: OA Dr. Helmut Eiter

2. Vizepräsident: OA Dr. Franz Bertolini

Finanzreferent: Mag. Peter Steiner

## **VORSTANDSMITGLIEDER**

Prim. DDr. Burghard Abendstein

OA Dr. Bertram Kohler

Doz. OA Dr. Anton Haid

Prof. Dr. Ingmar Königsrainer

OA Dr. Minh Huynh

Monika Jäger

Dr. Franz Josef Köb

Ida Mader

OÄ Dr. Judith Mathis

Sonja Wallner

Prim. Dr. Thomas Winder

Dr. Wolfgang Zumtobel

## **BEIRAT**

Prim. Dr. Felix Offner

Prim. Dr. Dietmar Striberski

Dr. Burkhard Walla

## **EHRENPRÄSIDENT/IN**

MR Prof. Dr. Gebhard Mathis

Gretl Purtscher



*Gut, dass ich jetzt mit jemandem  
darüber sprechen kann und nicht  
mehr alleine mit meinen Ängsten  
und Sorgen bin.*

# VISION

---

Wir wollen eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken. Wir wollen eine Welt, in der mehr Menschen von Krebs geheilt werden. Wir wollen eine Welt, in der Krebskranke menschliche Hilfe erfahren. Wir wollen eine Welt, in der wir Zeit für die Kranken haben. Wir wollen eine Welt, in welcher der Krebstod nicht als Versagen ärztlicher Heilkunst, sondern als schicksalhaftes Ende des Lebensweges verstanden wird. Wir setzen uns für eine Welt ein, in der Krebs viel von seinem Schrecken verloren hat.

(QUELLE: SCHWEIZERISCHE KREBSLIGA)

**IMPRESSUM:** ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG, DORNBRN; FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: MAG. LUCIA WIELÄNDNER; GESTALTUNG: WEBER, MATHIS + FREUNDE; BILDER: ARNO MEUSBURGER, ISTOCKPHOTO.COM, UNSPLASH.COM, KREBSHILFE VORARLBERG

DIE ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG VERPFLICHTET SICH ZU EINEM KORREKTEM UND ETHISCHEN SPENDENWERBEN. SPEZIELL VERPFLICHTEN WIR UNS ZUR „LAUTERKEIT IN DER WERBUNG“ SOWIE ZU EINEM GESETZESKONFORMEN DATENSCHUTZ. DEN KRITERIEN DES SPENDENGÜTESIEGELS ENTSPRECHEND, IST FÜR SPENDENWERBUNG, VERWENDUNG DER SPENDEN SOWIE DATENSCHUTZ DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG (MAG. LUCIA WIELÄNDNER) VERANTWORTLICH.





**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG**  
Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388  
office@krebshilfe-vbg.at  
www.krebshilfe-vbg.at